

## Delegiertenversammlung des SV Dreieichenhain

Am vergangenen Freitag fand beim SV Dreieichenhain die diesjährige Delegiertenversammlung statt. Rund 80 Mitglieder wurden im Namen des Vorstandes von Hartmut Leyer begrüßt.

Wie es beim SVD inzwischen Tradition ist, wurden die langjährigen Vereinsmitglieder für ihre Treue und ihr Engagement geehrt. Ein Engagement, wie der Leiter der Abteilung Fußball Jochem Liebermann ganz richtig erwähnte, welches in einer immer schnelllebiger werdenden Zeit besondere Beachtung verdient hat. Zwölf Mitglieder standen für 25 Jahre, ein Mitglied für 40 Jahre und drei für 50 Jahre auf der Ehrenliste. Zudem durfte man Herbert Beier für 60 Jahre im SVD gratulieren. Da er persönlich leider nicht an der Versammlung teilnehmen konnte, nahm seine Frau die Ehrenurkunde für ihn in Empfang.

Nach kurzen Ergänzungen der Berichte aus dem Jahresbrief, berichtete Sebastian Westphal im Namen der Rechnungsprüfer. Er bescheinigte dem Verein und den Abteilungen eine gute und korrekte Finanzführung und hatte keinen Grund für Beanstandungen. Ein Zustand der beim SVD seit vielen Jahren schon fast selbstverständlich ist und zu einem nicht unerheblichen Teil dem Vorstand für Finanzen, Hartmut Leyer, zu verdanken ist.

Im Anschluss bat der Versammlungsleiter um Handzeichen zur Entlastung des Vorstandes. Diese fiel einstimmig positiv aus. Danach stand der Bericht zu den Zielsetzungen für 2010 des Vorstandes für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Christoph Knittel, auf dem Programm. Er berichtete von der Erarbeitung eines Öffentlichkeitskonzepts in den vergangenen Monaten. Man kam zu der Übereinstimmung, dass sich der SVD als größter Verein Dreieichenhains künftig in der Außendarstellung verbessern muss. Knittel stellte die neue Kleidungskollektion vor, welche die Mitglieder künftig bei öffentlichen Veranstaltungen tragen werden. Zudem präsentierte er ein modifiziertes Vereinswappen, welches durch eine klare Schrift und Korrekturen in der Farbzusammensetzung nun moderner erscheint, jedoch ganz bewusst den traditionellen Stil beibehält. Auf eine völlige Neukreation habe man verzichtet. Mit dem veränderten Wappen wurde auch ein Leitspruch vorgestellt. In Anlehnung an das Vereinskürzel SV, lautet dieser künftig SPORT VERBINDET. Dies alles in Verbindung mit der Farbe rot, soll dem SVD künftig mehr Kontur in der Öffentlichkeit verschaffen. Er nannte zudem den nächsten Termin der im vergangenen Jahr erfolgreich gestarteten Tanzveranstaltung „Halloween Disco- & Oldie-Party“, die in Zusammenarbeit mit dem Penny Lane – Discoteam veranstaltet wird. Am 23. Oktober 2010 freuen sich die Veranstalter erneut auf viele Besucher in der Philipp-Köppen-Halle in Offenthal.

Danach standen die Neuwahlen an. Die Wahl eines Vorsitzenden konnte nicht vorgenommen werden, da trotz intensiver Suche des Vorstandes nach einem geeigneten Kandidaten, kein Interessent gefunden werden konnte. Der SVD wird bereits seit zwei Jahren gemeinschaftlich vom Vorstand geleitet. Eine Satzungsänderung, die das Amt eines ersten Vorsitzenden nicht mehr vorsieht, wollte man damals nicht über das Knie brechen, da man die Hoffnung hatte eine geeignete Person zu finden. Wie in vielen anderen Vereinen stellte sich diese Suche jedoch als sehr schwierig dar und Hartmut Leyer kündigte den Delegierten an, dass der Vorstand nun doch eine Satzungsänderung vorbereiten wird.

Als Vorsitzende für die allgemeine Verwaltung wurde Martina Weis einstimmig wiedergewählt. Die Mitgliederverwaltung bleibt auch weiterhin bei Karin Leyer in guten Händen und Christoph Knittel erhielt als Vorstand für Presse und Öffentlichkeitsarbeit die Stimmen aller Delegierten. Als Rechnungsprüfer bestimmte die Versammlung Jörg Stefanski für die nächsten zwei Jahre.

Bei der Feststellung der drei mitgliederstärksten Abteilungen, gab es gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen. An der Spitze bleibt die Abteilung Turnen, vor der Abteilung Basketball und der Abteilung Fußball. Die drei Abteilungsleiter Erika Stefanski, Siegfried Stefanski und Jochem Liebermann sind damit weiterhin vertretungsberechtigte Mitglieder im Hauptvorstand.

Mit dem Schlusswort von Hartmut Leyer im Namen des Vorstandes, endete dann eine gelungene und harmonische Delegiertenversammlung.